

Glücksspiel und Sportwetten in Österreich



Positionspapier 2018



Die Sprachform gilt für Frauen und Männer.

TATEN statt „schöne Worte“

Prämisse

**Der regulierende Einfluss des Staates
bzw. der Länder auf das Anbieten
von Glücksspiel und Sportwetten
ist unverzichtbar und sollte
gestärkt werden!**

Vision

Die in den Triebkräften der Wirtschaft und der Natur des Menschen gründenden Risiken sowie Probleme von Glücksspielen und Sportwetten sind weitestgehend entschärft.

Ziel

Österreich erfüllt die Erfordernisse eines konzertierten und systematischen Spielerschutzes, indem zumindest die folgenden 10 Punkte in den nächsten 10 Jahren als Maßnahmenpaket umgesetzt werden.

Österreich braucht ein neues Glücksspielgesetz.

Der gesetzliche Rahmen muss mit Wachstum und Innovation des Marktes Schritt halten und wird im Sinne von optimiertem Spielerschutz und Vollzug – auch auf dem Verordnungsweg – fortlaufend weiterentwickelt. Bestehende Spielerschutzstandards werden hierbei nicht unterschritten! Das Monopol bleibt aufrecht!
Jugendschutz: Glücksspiele aller Art erst ab 18!

**Sportwetten sind Glücksspiel
und als solches zu regulieren.**

**Dies inkludiert Mindeststandards für
Prävention, Spielerschutz und Spielerhilfe.**

Bereits bestehende Regelungen (Mindest-
standards) werden im Zuge dessen
nicht aufgeweicht!

Es sind institutionelle Strukturen zwischen Bund und Ländern zur Weiterentwicklung des regulativen Rahmens und des Spielerschutzes zu schaffen.

Im Sinne der kontinuierlichen und konzertierten Kooperation braucht es Arbeitstreffen.

Für das erforderliche Maßnahmenpaket werden von der öffentlichen Hand ausreichende Mittel zur Verfügung gestellt, d.h. mindestens 1% der Steuereinnahmen durch Glücksspiel und Sportwetten.

Bei der unumgänglichen Regulation des Online-Angebots werden bestmögliche Spielerschutzstandards sichergestellt; dies muss laufend und adaptiv stattfinden, da unentwegt neue Formate und Technologien auf den Markt gelangen.

Gegen illegale Anbieter wird konsequent vorgegangen.

Unter Berücksichtigung der Erfahrungen bewährter Modelle aus anderen Ländern ist eine professionelle, unabhängige, transparente und öffentlichkeitswirksame Spielerschutzeinrichtung zu schaffen (Marke, Portal).

Information und Kampagnen im Sinne des Spielerschutzes sind auszubauen, Werbung für Glücksspiel und Sportwetten stark einzuschränken.

7 Safer Gambling und Spielerschutzsystem

Der technische Spielerschutz und die Kompetenzen der Mitarbeiter der Anbieter sind auf einen bestmöglichen Stand zu bringen.

Es ist ein anbieter-übergreifendes Spielerschutzsystem mit fixen Verlust- und Zeitlimits einzurichten.

* Account (personalisierte SpielerCard /Fingerprint); Settings, Limits, automatisierte Spielstopps; Fremdsperre, Verknüpfung mit dem Hilfesystem, ...

Die Thematik wird in laufende Präventionsmaßnahmen integriert; hierzu gehören auch standardisierte und aktualisierte Schulungen für spezifische Ziel- und Risikogruppen*.

*z.B. Elternbildung, Schulprogramme, Vereine, relevante Berufsgruppen, ...

9 Spielerhilfe: Beratung und Therapie

Das Angebot der Spielerhilfe ist durch stetige Professionalisierung und formalisierte Kooperationen der Systempartner* zu optimieren.

*z.B. Schuldnerberatung

10 **Forschung und Qualitätssicherung**

Die qualitative Weiterentwicklung des Maßnahmenpakets ist durch praxisnahe und praxisrelevante Aufträge an unabhängige Forschungseinrichtungen sowie eine gesetzlich abgesicherte Nutzung der vorhandenen Daten zu unterstützen.

Es gibt einen verstärkten Transfer von Know-How mit anderen avancierten Ländern.

Ausblick

Die Positionen der ARGE werden im neu aufgelegten Infofalter „Glücksspiel und Wetten“ veröffentlicht und allen relevanten Systempartnern übermittelt.

Aus Sicht der Fachstellen für Suchtprävention sind Präventions- und Spielerschutzmaßnahmen nur im Rahmen eines konzertierten und systematischen Gesamtmodells sinnvoll.

Eine etwaige Zusammenarbeit mit Anbietern erfolgt auf Basis des von der ARGE Suchtvorbeugung beschlossenen **Verhaltenskodex**.